

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

21. Dezember 2012

Nummer 51/52

Weihnachtsgrüße und Jahresrückblicke der Bürgermeisterinnen



**„Gemeinsam haben wir
viel erreicht!“**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2012 zählt nur noch wenige Tage und es ist an der Zeit, Rückschau zu halten. Es war wiederum ein ereignisreiches und schaffensreiches Jahr. Insbesondere zeigt uns die Natur mit dem letzten heftigen Wintereinbruch, wie abhängig, trotz aller vorhandener Technik, wir letztendlich derselben ausgeliefert sind.

Sicher haben Sie in den letzten Wochen sowohl die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr als auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Einsatz gegen den Schneebruch an Bäumen und bei der Beräumung der Schneemassen auf den Straßen, Plätzen und Gehwegen gesehen.

Jeder, davon bin ich überzeugt, gibt sein Bestes. Nur ein rundum „Sorglos-Paket“ können wir nicht liefern. Deshalb setze ich weiter auf Verständnis, gegenseitige Rücksichtnahme und vor allem sachliche Diskussion, Achtung und, Akzeptanz und Respekt auch insbesondere bei gegenüber den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, welche ihre Tätigkeit ehrenamtlich durchführen.

Bereits im Rödertal-Anzeiger vom 09. November habe ich zu wesentlichen Sachverhalten der Stadtentwicklung im nun fast zu Ende gehenden Jahr 2012 geschrieben. Deshalb möchte ich die letzte Ausgabe des Rödertal-Anzeigers in diesem Jahr nutzen, um auf einige kulturelle Höhepunkte in unserer Stadt zurückzublicken. So fanden neben den bewährten Festen wie Einigkeitsfest, Badfest, den Ausstellungen und Sportveranstaltungen natürlich auch Jubiläen statt. Beginnend im März mit dem 130-jährigen Bestehen des Bienenzüchtervereins, der Gedenksteinsetzung im Ortsteil Kleinröhrsdorf im April, dem 20-jährigen Bestehen des Instituts für Gesundheit und Soziales im Juli, der Sonderausstellung zum Spielzeug im Technischen Museum der Bandweberei, über das 125-jährige Bestehen von Böhmisches Brauhaus im Juni, dem 20-jährigen Bestehen unseres Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums im September, dem Hofschwof der evangelischen Kirchengemeinde, dem tollen Familiensonntag des Einigkeitsvereins und der Freiwilligen Feuerwehr im September bis hin zum Weihnachtsmarkt vor kurzem war es ein sehr ereignisreiches Jahr. Daneben fanden auch ebenfalls besondere Jahrestage von Unternehmen und Gewerbetreibenden statt.

Eine Stadt lebt vom und durch das Engagement ihrer Bürger, ihrer Vereine und Verbände, Interessensgruppen und sonstiger aktiver Einzelpersonen. Deshalb ist es mir ein Bedürfnis, allen, die dazu beigetragen haben, dass wir auch in 2012 wieder schöne Feste feiern durften, dass sportliche Höhepunkte, kulturelle und kirchliche Veranstaltungen stattfinden konnten und dass der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit untereinander so gut funktioniert, ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen.

(-> Seite 11)



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

es ist nun schon zur Tradition geworden, mit der letzten Ausgabe des Rödertalanzeigers im Dezember Rückschau auf das Geschehene des vergangenen Jahres zu halten.

Es hat sich vieles ereignet und am Besten ist es wohl, wenn ich mit den Dingen beginne, die wir uns vorgenommen hatten und auch umsetzen konnten.

Als umfangreichste Investition stand die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges auf dem Programm. Aufgrund des Wegfalls

des Katastrophenschutzfahrzeuges war unsere Feuerwehr nicht mehr bedarfsgerecht ausgestattet und dementsprechend eingeschränkt einsatzbereit. Die Auftragserteilung zur Herstellung des Fahrzeuges erfolgte noch im Jahr 2011. Ende August 2012 – ganz termingemäß – erfolgte die Auslieferung und Inbetriebnahme. Die offizielle Übergabe fand dann anlässlich der Feierlichkeiten zum 135-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Bretnig-Hauswalde im Oktober dieses Jahres statt.

In der Vergangenheit immer wieder zurückgesetzt, konnte 2012 nun endlich der 2. Bauabschnitt der Dacherneuerung an der Kegelbahn durchgeführt werden. Gleiches gilt für die Umverlegung des Regenwasserkanals im Bereich der Fiedelgasse und für die Straßenbaumaßnahmen Adolf-Zschiedrich-Straße und Brettmühlenweg im Rahmen der Winterschädenbeseitigung. Auch in unseren Kindertagesstätten wurde weiter modernisiert. Das „Zwergenland“ erhielt eine neue Heizungsanlage, der Altbau des „Schlumpfenlandes“ eine neue Elektroinstallation und das Außengelände in Richtung Hofepark einen neuen Zaun.

Mit dem Abriss des ehemaligen Gemeindeamtes in Hauswalde ergab sich die Möglichkeit, den Dorfplatz umzugestalten. Das unter Einbeziehung des Heimatfördervereins federführend von Siegfried Mager erarbeitete Projekt konnte in diesem Jahr in seiner Gesamtheit realisiert werden. Neben einer verbesserten Fußweganbindung ist es mit der Umgestaltung gelungen, wesentlich günstigere Voraussetzungen für die Durchführung von Veranstaltungen zu schaffen.

Am Ende des Schuljahres 2011/2012 zog die Mittelschule „Rödertal“ aus unserem Schulgebäude an den Standort nach Großröhrsdorf um. Entgegen unserer ursprünglichen Vorstellung, wesentlich mehr Zeit für die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes zur Verfügung zu haben, waren wir aufgrund der Rahmenbedingungen bezüglich einer möglichen Förderung angehalten, innerhalb kürzester Frist eine Entscheidung zu treffen. Als wichtigstes Ziel stand von Beginn an fest, Grundschule und Hort in unmittelbarer Nachbarschaft auf dem Gelände zu betreiben. Die dafür notwendige vollumfängliche Sanierung des vorhandenen Gebäudes hätte jedoch in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zu einem Neubau gestanden. Da auch unsere altherwürdige Turnhalle in naher Zukunft einer umfassenden Modernisierung unterzogen werden müsste, wurde ein Projekt erstellt, welches eine dem Bedarf entsprechende Grundschule, eine Horteinrichtung und eine für die Grundschule zulässige Einfeld-Sporthalle vereint.

(-> Seite 11)

Die Kämmerei / Stadtkasse der Stadtverwaltung Großröhrsdorf bleibt am Donnerstag, dem 03.01.2013 und Freitag, dem 04.01.2013 wegen der Systemumstellung auf die Doppik geschlossen.

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

22.12.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Martini Obersteinaer Weg 12, Pulsnitz	03 59 55-7 23 28
24.12.12		Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
27.12.12		Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
28.12.12		Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
29.12.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Lösel Melanchthonstraße 16, Großröhrsdorf	03 59 52-4 82 88
31.12.12		Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
05.01.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Winckler Am Steinbruch 11, Großröhrsdorf	03 59 52-4 88 29

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

22.12.	9 - 11 Uhr	Herr DS Kolk	03 59 52-4 68 19
23.12.	9 - 11 Uhr	Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	
24.12.	9 - 11 Uhr	Frau DM Schöne Bischofswerdaer Str. 38, Bretnig-Hauswalde	03 59 52-5 83 44
25.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Käppler Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau	03 59 55-7 36 55
26.12.	9 - 11 Uhr	Frau DS Schneider Weststraße 3, Bretnig-Hauswalde	03 59 52-3 41 14
27.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Schwenke Hauptstraße 23, Lichtenberg	03 59 55-7 25 60
28.12.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Weinrich Goethestraße 12, Pulsnitz	03 59 55-7 38 50
29.12.	9 - 11 Uhr	Herr DS Remus	03 59 52-5 61 41
30.12.	9 - 11 Uhr	Krohnenbergstraße 4, Bretnig-Hauswalde	
31.12.	9 - 11 Uhr	Frau ZÄ Hartmann Großmannstraße 3, Großröhrsdorf	03 59 52-4 83 75
01.01.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Leineweber Schulstraße 12, Ohorn	03 59 55-4 52 33
05.01.	9 - 11 Uhr	Frau DS Frenzel	03 59 52-3 23 88
06.01.	9 - 11 Uhr	Bischofswerdaer Str. 103, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

22.12.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
23.12.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
24.12.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
25.12.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
26.12.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
27.12.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
28.12.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
29.12.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
30.12.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
31.12.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
01.01.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
02.01.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
03.01.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
04.01.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
05.01.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
06.01.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
07.01.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
08.01.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
09.01.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
10.01.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
11.01.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztätig

21.12. - 25.12. 6 Uhr	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. (03 52 05) 7 33 88
25.12. 6 Uhr - 28.12. 7 Uhr	Herr DVM Jakob, Wachau Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53
28.12. 19 Uhr - 04.01.	Herr DVM Gläßer, Weißßig Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78
04.01. - 11.01.	Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2013

- Hebesatzsatzung -

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl., S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.11.2012 (SächsGVBl. S. 562) in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 26. August 2004 (GVBl. S. 418, 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.05.2010 (SächsGVBl. S. 142), den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I, S. 2794) und den §§ 19 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I, S. 4167) zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.12.2011 (BGBl. I S. 2592) hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf in seiner Sitzung vom 17.12.2012 folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1 Hebesätze


Die Hebesätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Ackerflächen) 300 v.H. der Steuermessbeträge
- für die Grundsteuer B (bebaute und bebaubare Grundstücke, Gebäude auf fremden Grund und Boden) 410 v.H. der Steuermessbeträge
- für die Gewerbesteuer 390 v.H. der Steuermessbeträge

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2013 in Kraft.

Großröhrsdorf, den 18.12.2012


Kerstin Ternes, Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.


Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 18.12.2012


Kerstin Ternes, Bürgermeisterin



Information der Verwaltungsgemeinschaft

Allgemeine Regeln in der kalten Jahreszeit

Achten Sie als Verkehrsteilnehmer bei winterlichen Verhältnissen bitte auf vorsichtige Fahrweise und eine entsprechende Winterbereifung Ihres Fahrzeuges.

Damit Sie den gemeindlichen bzw. gemeindlich beauftragten Winterdienstfahrzeugen und Räumdiensten deren ohnehin schwierige Arbeit nicht unnötig erschweren, möchten wir Sie um Beachtung folgender Hinweise bitten:

Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst nicht auf öffentlichen Straßen bzw. nur auf einer Straßenseite, denn die Räum- und Streufahrzeuge benötigen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 Metern. Parkende Fahrzeuge sind ein Problem, welches das Räumen einer Straße oft nicht möglich macht. Das Winterdienstfahrzeug ist aufgrund der Umrüstung mit dem Schneepflug nicht mit dem sonstigen Unimog bzw. Fahrzeug zu vergleichen. Die Fahrbahnen sind zusätzlich meist von beiden Seiten her durch Schneemassen eingeschränkt und ein Manövrieren des Winterdienstfahrzeuges mit Pflug ist weitaus schwieriger als sonst. Parkende Fahrzeuge behindern somit immer den Winterdienst.

Einerseits sind diese Stellen vom Räumen bzw. Streuen ausgenommen, andererseits behindern im Einzelfall parkende Fahrzeuge das Räumen und Streuen der gesamten Straße.



Ist ein Räumen trotz parkender Fahrzeuge möglich, so muss der Eigentümer des parkenden Fahrzeuges davon ausgehen, dass sein Fahrzeug nach dem Vorbeifahren des Räumfahrzeuges von Schneemassen eingebaut ist.

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Sie sollten also speziell im Winter darauf achten, ihr Fahrzeug im Grundstück abzustellen, so dass sowohl der Schneepflug als auch der Schulbus ungehindert die Straße befahren können. Ist ein Abstellen der Fahrzeuge auf der Straße unumgänglich, so werden die Eigentümer in einem Straßenzug gebeten, sich auf eine „Parkseite“ zu einigen.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Stadt- und Gemeindeverwaltung

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zwischen Weihnachten und Neujahr

Donnerstag,	27.12.2012	geschlossen
Freitag,	28.12.2012	geschlossen
Mittwoch,	02.01.2013	geschlossen

Dank für Weihnachtsbaumspende

Unseren diesjährigen Weihnachtsbaum an der Klinkenkreuzung hat uns Frau Walther zur Verfügung gestellt. Dafür bedankt sich die Gemeindeverwaltung ganz herzlich.

Ein Dankeschön sagen wir auch der Firma Elektroinstallation Nitsche aus Ohorn, die schon seit vielen Jahren immer für die Beleuchtung des Baumes sorgt.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie allen Gästen, die unsere Gemeinde besuchen eine harmonische Weihnachtszeit.

Gemeindeverwaltung

Gemeindebücherei

Die Bücherei der Gemeinde Bretinig-Hauswalde bleibt am 27. Dezember 2012 geschlossen. Die nächste Ausleihe von Büchern kann am 3. Januar 2013 wieder erfolgen.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich noch eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Manfred Röntzsch

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in **Bretinig-Hauswalde** bekannt:

Ringstraße 13, Bretinig-Hauswalde

4-Raum-Wohnung
mit ca. 80,00 m² WFL im EG mit Ofenheizung, KM 3,38 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 03 59 52/2 83 23 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 10. Januar 2013 um 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel statt. Johannes Nitsche zeigt uns Dias aus Großröhrsdorf und Umgebung, Teil 4.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Die Klubleitung

Wir bitten um Beachtung!

Dies ist der letzte Rödertal-Anzeiger in diesem Jahr. Der nächste erscheint am am 11.01.2013.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Neugeborenenempfang 2012 in der Gemeinde Bretinig-Hauswalde

Der diesjährige Empfang für unsere jüngsten Mitbürger fand am 12. Dezember statt. Eingeladen waren 24 Muttis und Vatis mit ihren Kindern, die im Zeitraum vom 22.11.2011 bis 16.11.2012 geboren worden sind. In der



weihnachtlich geschmückten Hofescheune konnten 16 Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern begrüßt werden. Auch die Leiterinnen bzw. deren Stellvertreterin unserer beiden Kindertagesstätten Frau Kretzschmar und Frau Haufe ließen es sich nicht nehmen, die Neuankömmlinge zu begrüßen.



Alle Neugeborenen erhielten ein kleines Willkommensgeschenk und bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Eltern untereinander kennenlernen und ihre Erfahrungen austauschen. Der eingerichtete Spielbereich wurde von Klein und Groß begeistert angenommen. Ein gemeinsames Foto soll an diesen Tag erinnern. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und wünschen allen Eltern und ihren Kindern alles erdenklich Gute!



Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf schreibt die Stelle

eines Erziehers/einer Erzieherin in der Kindertagesstätte

zur sofortigen Besetzung aus.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Computergrundkenntnisse
- wünschenswert Heilpädagogische Zusatzqualifikation und/oder Ausbildung als Praxisanleiter

Aufgaben:

- Arbeit in der Kindertagesstätte in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort mit Kindern von 1 bis 10 Jahren

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 30 Stunden wöchentlich.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen und Angabe, wann Sie ein Arbeitsverhältnis bei uns beginnen können, bis zum 15.01.2013 an die

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Bürgermeisterin
„Bewerbung Erzieher/in“
Rathausplatz 1
01900 Großröhrsdorf

Hinweise:

Nach dem 15.01.2013 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Aus der 34. Sitzung des Verwaltungsausschusses berichtet

Im öffentlichen Teil der Sitzung am 11. Dezember informierten Herr Kluge und Frau Resch vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. Bischofswerda zur weiteren Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in Großröhrsdorf. Nach der Schließung des Jugendhauses im August 2012 versucht das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit als Kooperationspartner der Stadtverwaltung in Großröhrsdorf eine Jugendarbeit aufzubauen. Bereits durch die 48h-Aktionen in den vergangenen Jahren konnten die Mitarbeiter des Netzwerkes Kontakt mit den Jugendlichen aufnehmen. Durch das Projekt „RATIO“ gelang es, die Wünsche der Jugendlichen aufzunehmen und mit diesen an einer Lösung zu arbeiten. Aus diesem Projekt bildeten sich zwei Arbeitsgruppen „AG Jugendclub“ und „AG Freizeit“, welche sich mittlerweile 14tägig treffen und an entsprechenden Umsetzungskonzepten arbeiten.

Die „AG Freizeit“ beschäftigt sich mit der Installation neuer Plätze für die Freizeitgestaltung im Ort. Die AG Treffen ergaben die Konzentration auf den Ausbau der bereits vorhandenen Skaterbahn in Großröhrsdorf.

Bei der „AG Jugendclub“ haben sich mittlerweile Jugendliche gefunden, die einen Verein gründen wollen, um einen Jugendclub aufzubauen. Der Verein soll zu diesem Zweck die Räume im oberen Geschoss des ehemaligen Jugendhauses an der Schulstraße nutzen.

Unter dem Konzept „Jugend-Kulturfabrik“ sucht das Netzwerk weitere Kooperationspartner wie Schulen, Hort, freie Träger und Vereine, die Angebote für Jugendliche in den unteren Räumlichkeiten anbieten werden. Auch hier kann das Netzwerk schon Erfolg vorweisen: zum Beispiel bieten das Levitikus-Zentrum und das Stellwerk aus Radeberg verschiedene Freizeitaktivitäten für Mädchen und Jungen in diesen Räumlichkeiten bereits an.

Die Bürgermeisterin und Ausschussmitglieder freuten sich über die Bereitschaft der Jugendlichen, hier konkret zum Beispiel als Vereinsvorstand Verantwortung zu übernehmen, um sich für ihr Anliegen einzusetzen. Der Ausschuss sicherte den Mitarbeitern des Netzwerkes und den Jugendlichen die Unterstützung für diese Projekte zu.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Erstes Jahresgedächtnis

Alle, die den Pädagogen, Heimatforscher und Menschenfreund Karl Puschmann, erster Ehrenbürger der Stadt Großröhrsdorf nach 1945, kennen und schätzen lernen durften, sind erfüllt von Gefühlen der bleibenden Dankbarkeit und Verehrung.

Bürgermeisterin Kerstin Ternes,
Mitarbeiter der Stadtverwaltung Großröhrsdorf
sowie ein Schüler und Freund

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Adolphstraße 60

2-Raum-Wohnung
mit ca. 50,97 m² WFL im EG mit Heizung, KM 5,11 €/m² + NK

Gabelsbergerstraße 33

2-Raum-Wohnung
mit ca. 46,21 m² WFL im EG mit Heizung, KM 5,11 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus,
Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Helmut Bohdansky für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

„Jeder, der sich ehrenamtlich engagiert, bringt sich zum Wohle aller ein und lässt die Menschen enger zusammenrücken“, sagte Sozialministerin Christine Clauß am 1. Dezember 2012 in Dresden. Zusammen mit Landtagspräsident Dr. Matthias Röbber zeichnete sie an diesem Tag in einer Feierstunde im Sächsischen Landtag 60 Bürger aus dem gesamten Freistaat aus, die von den Landkreisen, Wohlfahrtsverbänden und Kirchen vorgeschlagen wurden.



Zu den Geehrten gehörte auch Herr Helmut Bohdansky, den die Stadtverwaltung Großröhrsdorf für sein langjähriges Engagement zum Wohle der Stadt Großröhrsdorf und ihrer Bürger vorschlug. Seit 1990 engagiert sich Herr Helmut Bohdansky in den vielfältigsten Projekten in Großröhrsdorf. Als ehemaliger Bürgermeister steht er stets zur Verfügung, wenn guter Rat in Angelegenheiten der Stadt benötigt wird. Herr Bohdansky unterstützt die Verwaltung insbesondere in den Bereichen Marketing, Kultur- und Vereinsleben sowie Wirtschaft und dient hier als Sprachrohr für die Interessen der Bürger.

Akzeptiert und respektiert durch die Bürger der Stadt versteht er es, sein Wissen und seine Fähigkeiten für das Gemeinwohl einzusetzen. Mit seiner Hilfe konnten in den vergangenen 22 Jahren viele Festivitäten, Jubiläen und Foren vorbereitet und durchgeführt werden. Er gab hierbei die Impulse und agiert als Bindeglied zwischen den Vereinen und der Verwaltung. Stellvertretend zu nennen sind an dieser Stelle sowohl zahlreiche Stadtfeste, wie auch die überaus erfolgreichen zwei Gewerbeschauen im Rödertal.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Darüber hinaus bereitete er in den vergangenen Jahren als „Hobbyhistoriker“ selbst Ausstellungen anlässlich des 100jährigen Rathausjubiläums, 75 Jahre Massenei-Bad und 20 Jahre Deutscher Einheit auf.

Ebenso initiierte er zum Beispiel die Teilnahme der Stadtverwaltung am Wettbewerb „KOMMTest - Mittelstandsfreundliche Verwaltung Sachsen“. Als Ergebnis wurde der Stadtverwaltung eine herausragende Dienstleistungsqualität bescheinigt.

In jüngster Zeit ist er Mitbegründer des Seniorentreffs Großröhrsdorf und gestaltet damit den Lebensabend vieler Senioren im Rödertal in monatlichen Treffen aktiv mit.

Mit dieser Auszeichnung verbunden ist auch der Dank der Bürgermeisterin sowie der Mitarbeiter der Stadtverwaltung Großröhrsdorfer an Herrn Bohdansky für sein vielfältiges Engagement: „Mit Ihrer Leidenschaft, etwas Gutes zu tun, sich für andere einzusetzen und Unterstützung anzubieten, wo sie benötigt wird, machen Sie unser Gemeinwesen erst lebendig. Indem Sie Ihre Zeit und Hilfsbereitschaft uneigennützig zur Verfügung stellen, sind Sie ein Vorbild für uns alle. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.“

Weihnachtliche Melodien zur Seniorenfeier

Der traditionellen Einladung der Bürgermeisterin und der Verwaltung folgten am Mittwoch, dem 12. Dezember 2012 circa 110 Seniorinnen und Senioren in die Festhalle am Rödertalstadion.



Bei Stollen, Kaffee, Plätzchen, Kerzenschein und einem bunten Programm genossen alle die vorweihnachtliche Stimmung. Bereits zum 6. Mal wird dieser gesellige Nachmittag durch die Stadtverwaltung Großröhrsdorf nunmehr mit Unterstützung des Seniorentreffs ausgerichtet.

In ihrer Ansprache schaute Frau Ternes auf die erfolgreichen Maßnahmen und Veranstaltungen im Jahr 2012 zurück. Insbesondere nahm sie diesen Nachmittag zum Anlass, um sich bei den Senioren für ihr vielfältiges Engagement, z.B. bei den Grünen Damen und der Seniorentanzgruppe des DRK, zu bedanken. Außerdem gab Frau Ternes einen Ausblick auf das Jahr 2013 und wünschte allen eine besinnliche Weihnachtszeit, vor allem Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr.



Danach trug die Mundartgruppe aus Ohorn Gedichte, Lieder und Geschichten aus der Heimat vor. Mit viel tiefgründigem Humor und starkem

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Bezug zu Großröhrsdorf schafften es die vier Herren, alle Lachmuskeln zu strapazieren.

Zur musikalischen Untermauerung des Nachmittags hatten die Ohorner Unikate auch gleich noch eine Musikerin aus ihrem Heimatort mitgebracht. Durch selbstgedichtete sowie bekannte Melodien versetzte sie das Publikum in vorweihnachtliche Stimmung und spornte manchen zum Mitsingen und Mitschunkeln an.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Werner Fehlisch	am 22.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Ursula Stoklossa	am 23.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Reingard Leiske	am 23.12.	zum 83. Geburtstag
Herrn Helmut Jordan	am 23.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Browatzke	am 25.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Anna Dimberger	am 25.12.	zum 81. Geburtstag
Herrn Eberhard Bömcke	am 25.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Inge Hübner	am 26.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Marianne Jörke	am 26.12.	zum 91. Geburtstag
Frau Brigitte Großhans	am 26.12.	zum 74. Geburtstag
Herrn Dr. Eberhard Körner	am 27.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Siegrid Talkenberger	am 28.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Ingeborg Gneuß	am 28.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Rainer Barth	am 28.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Gertraud Schöne	am 29.12.	zum 84. Geburtstag
Herrn Horst Duscheck	am 29.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Gudrun Schulze	am 29.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Arnold Großmann	am 30.12.	zum 83. Geburtstag
Herrn Erich Menzel	am 31.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Walter Hornig	am 31.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Meißner	am 31.12.	zum 79. Geburtstag
Herrn Georg Haufe	am 31.12.	zum 74. Geburtstag
Herrn Siegfried Kuroпка	am 31.12.	zum 74. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Korch	am 01.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Else Haufe	am 01.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Haufe	am 01.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Hannchen Dietze	am 02.01.	zum 97. Geburtstag
Frau Christa Haufe	am 03.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Emma Schmidt	am 03.01.	zum 81. Geburtstag
Herrn Johannes Freudenberg	am 03.01.	zum 91. Geburtstag
Herrn Siegfried Köhler	am 03.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Rosemarie Mieth	am 03.01.	zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Gebler	am 04.01.	zum 88. Geburtstag
Herrn Gottfried Hörnig	am 04.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Edgar Petzold	am 05.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Nitzsche	am 05.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Kurth	am 06.01.	zum 90. Geburtstag
Herrn Helfried Bulling	am 07.01.	zum 80. Geburtstag
Herrn Johannes Nitzsche	am 07.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Konrad May	am 08.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Ingeborg Kunze	am 08.01.	zum 92. Geburtstag
Frau Annelies Gärtner	am 10.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Weidnitzer	am 11.01.	zum 90. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Wally Kosanke	am 29.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Werner Bullmann	am 29.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Edeltraud Großmann	am 05.01.	zum 72. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

*den Eheleuten Horst und Hannelore Hauck
am 22.12. zur Goldenen Hochzeit*

Herrn Karl-Heinz Hommel	am 21.12.	zum 81. Geburtstag
Herrn Roland Bär	am 21.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Gudrun Zschörper	am 22.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Großmann	am 27.12.	zum 87. Geburtstag
Frau Hannelore Bär	am 27.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Ingeborg Scheffler	am 29.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Christine Haufe	am 29.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Christel Nitzsche	am 31.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Marianne Rebling	am 01.01.	zum 91. Geburtstag
Frau Ilse Kunath	am 03.01.	zum 85. Geburtstag
Herrn Siegfried Grundmann	am 03.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Schäfer	am 04.01.	zum 89. Geburtstag
Frau Rosemarie Grundmann	am 05.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Brigitte Schmidt	am 05.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Helmut Grimm	am 06.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Regine Konopatzi	am 06.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Otto Regel	am 07.01.	zum 76. Geburtstag
Herrn Hubertus Herrmann	am 07.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Voigt	am 09.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Hannelore Holldorf	am 10.01.	zum 72. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

Weihnachtsgruß 2012

**von Pfarrer Stefan Schwarzenberg,
Evangelisch-Lutherische Kirche Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf**

Liebe Leser! Es geht wieder auf Weihnachten zu. Wir treffen die letzten Festvorbereitungen und hoffen auf erträgliches Wetter! Obwohl in diesem Jahr wegen der Bauarbeiten in unserer Großröhrsdorfer Stadtkirche nur das Kirchenschiff und ein Teil der Seitenbänke genutzt werden können, findet Weihnachten dennoch in unserem Gotteshaus statt! Zu den Christvespern und Weihnachtstagesdiensten sind Sie, verehrte Leser, herzlich eingeladen! Auch wenn der Besuch eines Gottesdienstes sonst nicht zu Ihren Gewohnheiten gehört, sollen Sie wissen, dass Sie immer herzlich willkommen sind! Natürlich nicht nur zum Christfest! Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Schutz für 2013 wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Ihr Pfarrer Stefan Schwarzenberg.

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830.
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.
Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Kirchliche Nachrichten

23. Dezember - 4. Advent

Kleinröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Bretinig:	09.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Hauswalde:	10.15	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Großröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst
Hauswalde:	17.00	Bläsermusik unterm Lichterbaum bei Fam. Oswald

24. Dezember - Heiliger Abend

Großröhrsdorf:	10.00	„Kinderweihnacht“ für Eltern mit Kindern im Alter bis 5 Jahre im Gemeindefaal Kirchstraße 10
Rammenau:	14.30	Christvesper mit Krippenspiel
Kleinröhrsdorf:	15.30	Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
Großröhrsdorf:	15.30	Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
Bretinig:	16.00	Christvesper mit Krippenspiel
Hauswalde:	17.30	Christvesper mit Krippenspiel
Großröhrsdorf:	17.30	Christvesper mit der Kantorei
Kleinröhrsdorf:	17.30	Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden
Großröhrsdorf:	22.00	Christnachtfeier mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
Rammenau:	22.00	Christnachtgottesdienst

25. Dezember - 1. Christtag

Hauswalde:	09.00	Festgottesdienst
Kleinröhrsdorf:	09.00	Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Bretinig:	10.30	Festgottesdienst
Großröhrsdorf:	10.30	Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

26. Dezember - 2. Christtag

Großröhrsdorf:	09.00	Festgottesdienst mit der Kantorei
Bretinig:	09.00	Festgottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10.30	Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Rammenau:	10.30	Festgottesdienst

30. Dezember - 1. Sonntag nach dem Christfest

Großröhrsdorf:	09.30	Weihnachtslieder-Singegottesdienst
Kleinröhrsdorf:	09.30	Eingeladen nach Großröhrsdorf
Hauswalde:	10.00	Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst mit SwingBass

31. Dezember - Altjahresabend

Hauswalde:	14.00	Gottesdienst
Bretinig:	15.30	Gottesdienst
Kleinröhrsdorf:	16.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Großröhrsdorf:	18.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

1. Januar 2013 - Neujahr

Rammenau:	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst
Großröhrsdorf:	14.00	Andacht zur Jahreslosung mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung
Kleinröhrsdorf:	14.00	Eingeladen nach Großröhrsdorf

6. Januar - Epiphania

Hauswalde:	09.00	Gottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Bretinig:	16.00	Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels
Großröhrsdorf:	18.00	Epiphaniafeier mit Krippenspiel und dem Schulchor „Subitoforte“ des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf



Ein einsatzreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Unzählige Einsatzstunden wurden von den Kameradinnen und Kameraden geleistet. Möge die Advents- und Weihnachtszeit ruhig verlaufen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Bretinig-Hauswalde



Weihnachtsbaumbrennen in Bretinig-Hauswalde

Am 12.01.2013 lädt die Feuerwehr Bretinig-Hauswalde zum dritten Weihnachtsbaumbrennen in den Hofepark (Gerätehaus Bretinig) ein.

Ab 14:00 Uhr können Sie ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum in den Hofepark bringen. Für jeden „Spender“ gibt es einen Gutschein für ein Heißgetränk vor Ort.

Wir würden uns freuen wenn sich zahlreiche Einwohner wieder daran beteiligen und so für ein recht großes, wärmendes Feuer und eine gemütliche Stimmung beitragen.

Gegen 16:00 Uhr (bzw. wenn genug Bäume vorhanden sind) wird das Feuer entzündet.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch gesorgt.

Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen „Guten Rutsch“ ins Neue Jahr.

Ihre Feuerwehr Bretinig-Hauswalde

Kindertagesstätte „Schlumpfenland“

Oh du Fröhliche....

Vorweihnachtszeit im Schlumpfenland

Nachdem im November beim Oma-Opa-Tag die Großeltern mit Kinder-
augen die Kita erkunden konnten, folgte ein Ereignis auf das andere.



Es gab Spenden von verschiedenen Firmen der Umgebung und andere
Heimlichkeiten. Ganz besonders danken wollen wir Kunath Bekleidung,
Blumenhaus Neitsch und Mainmetall, die durch ihre Spenden viel bei-
tragen, um den Kindern hier einen noch schöneren Alltag zu besorgen.
Der Nikolaus persönlich brachte jedem Kind eine Kleinigkeit. Bei dieser
Gelegenheit wurde die Geschichte des heiligen St. Nikolaus mit den
Kindern besprochen. (->)



Kindertagesstätte „Schlumpfenland“

Und zur Weihnachtsfeier bauten die Wichtel ein Puppenspiel auf. Das war für die Kinder ein ganz besonders tolles Ereignis. In der Zwischenzeit, als die Kinder dem Puppenspiel folgten, brachten die Wichtel noch jeder Gruppe ein Spielzeug, was in die jeweiligen Funktionsräume passt. Auch hier war die Begeisterung groß.

Nun neigt sich ein aufregendes Jahr dem Ende entgegen. Wir danken allen Unterstützern der Einrichtung im Namen der Kinder.

Vereine und Verbände



Weihnachts- und Neujahrsgrüße des SPD-Ortsverein Rödertal

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern im Rödertal von Herzen Frohe Weihnachten und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien sowie für das Jahr 2013 Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit. Vielen Dank für das uns entgegen gebrachte Vertrauen. Ihr Zuspruch ist für uns Ansporn und wir werden deshalb wie gewohnt im kommenden Jahr 2013 unsere Arbeit und Kompetenz für Ihre Belange ganz nach Dante einsetzen.

*Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,
der andere packt sie kräftig an und handelt.*

Dante Alighieri

Ihr Torsten Jahn, Vorsitzender SPD-Ortsverein Rödertal



Freie Wähler GEGENWIND Grobbröhrsdorf

Wir wünschen allen Bürgern von Grobbröhrsdorf und Kleinröhrsdorf und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für das Interesse an unserer Arbeit im Stadtrat danken wir allen und werden uns auch 2013 für Ihre Belange einsetzen. Sagen Sie uns Ihre Meinung auf www.fw-gg.de oder rufen Sie uns an unter Tel. 03 59 52/5 64 86.

Die Freien Wähler
vertreten durch die Stadträte

Günter Hutschalik Antje Thomas Holger Poitzsch



Verein „Einigkeit“ e.V.

Der Verein „Einigkeit“ e.V. lädt Vertreter aller interessierten Vereine, die am Einigkeitsfest 2013 (07.06 - 09.06.13) mitwirken wollen, zu einer Besprechung am 09.01.2013 um 19.30 Uhr in die Festplatzgaststätte ein.

Wir danken allen Sponsoren, Mitgliedern, Freunden und Unterstützern für die erbrachten Leistungen für den Verein „Einigkeit“ e.V. im vergangenen Jahr und wünschen eine frohe Weihnacht und ein erfolgreiches Jahr 2013.

Förderverein des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

Ehemaligentreffen

Am 27. Dezember 2012 ist es wieder soweit: ab 20.00 Uhr findet in der Festhalle das Absolvententreffen des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums statt.

Der Förderverein

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und unfallfreies Wandern im Jahr 2013.

F.G.

Vereine und Verbände



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Erfolg, wünscht den Vereinsmitgliedern und den Einwohnern von Kleinröhrsdorf der Vorstand des „Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V.“. Ein Dankeschön geht an diejenigen, die mit ihrer Arbeit und Unterstützung zum Gelingen der Vorhaben im zurückliegenden Jahr beigetragen haben.

Der Vorstand



SG Grobbröhrsdorf – Tischtennis

Der Vorstand der Abteilung Tischtennis wünscht allen Sportfreundinnen und Sportfreunden frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013!

TSG Bretnig-Hauswalde

Weihnachtsgrüße

Unseren Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Sports wünschen wir besinnliche Festtage und alles erdenklich Gute für das Jahr 2013.

Der Vorstand



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Der Vorstand des FSV Bretnig-Hauswalde e.V. möchte sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Anhängern und Sponsoren für die gute und fruchtbringende Zusammenarbeit im vergangenen Kalenderjahr bedanken.

Wir wünschen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand des FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Wanderung am 30.12.12 - Gegen die fette Gans

Die Mitglieder des Wandervereins Grobbröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste treffen sich am Sonntag, dem 30.12.12 um 8:30 Uhr zur letzten Wanderung des Jahres 2012 am Bahnhof in Grobbröhrsdorf. Unsere Wanderung führt uns vorbei am Vierenberg zum Langen Flügel. Mit Fernblick zu Müller-Milch geht es danach den Wendesteig in Richtung der Windmühlen. Nach Überqueren der Alten Poststraße wandern wir Richtung Felixturm und Hüttermühle, wo wir ca. 12:00 Uhr das Mittagessen in der Schloßbergbaude einnehmen. Mit dem Zug oder Bus fahren wir zurück nach Grobbröhrsdorf. Wanderfreunde, die noch einige km laufen wollen, können über Felixturm, Kleinröhrsdorf zum Ausgangspunkt zurück wandern. Die Wanderstrecke beträgt ca. 12 km und ist als nicht schwierig einzustufen. Die Anmeldung zur Teilnahme und die Auswahl des Mittagessens bitte bis Freitag, den 28.12.12, um 17:30 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner vornehmen.

Auf schönes winterliches Wanderwetter hofft euer Wanderleiter.

Rolf Poitzsch

TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Turnen

Weihnachtswettkampf der Leistungsturner

Pünktlich zum Samstag vor dem 3. Advent, am 15.12.2012, fand der diesjährige Weihnachtswettkampf im Leistungsturnen der Mädchen und Jungen statt. Die Turnhalle war wieder weihnachtlich geschmückt und alle Turnerinnen und Turner waren sehr aufgeregt, denn für einige war es der erste Wettkampf. Extra für diesen Wettkampf hatten die großen Turnerinnen neue Übungen einstudiert, so dass nicht nur dem Publikum ein spannender aber fairer Wettkampfnachmittag geboten wurde. Es ging ja auch um die letzten Punkte in der Gesamtwertung, denn das gelbe Trikot musste auch noch erkämpft werden.

Vereine und Verbände

Folgende Ergebnisse wurden in den einzelnen Leistungsklassen erzielt:

In der AK 6/7 erkämpfte sich Platz 1 Josy Hofmann, Platz 2 Josefine Schöne, Platz 3 Naomi Hecker, Platz 4 Svenja Schiebold, Platz 5 Alina Schöne, Platz 6 Finnja Kuhnert und Lena Richter sowie Platz 8 Siri Kuhnert.

In der AK 8/9 erkämpfte sich Platz 1 Emma Schmidt, Platz 2 Beatrix Nobis, Platz 3 Luisa Thiemig, Platz 4 Nadine Haufe, Platz 5 Cecile Blachnik, Platz 6 Hanna Gräfe und Platz 7 Hannah Penth.

In der AK 10/11 erreichte Paula Richter den 1. Platz, Platz 2 Marie Fauck, Platz 3 Melina Hennig, Platz 4 Elisabeth Roch und Platz 5 Alexa Günther.



In der AK 12/13 erreichte Emily Köhler Platz 1, Nina Boden Platz 2 und Miriam Thiele Platz 3.

In der KM IV AK 14/15, 16/17 belegte Lisa Vogel den 1. Platz, Michelle Herrmann den 2. Platz, Maria Menzel den 3. Platz, Rebecca Holldorf den 4. Platz, Dorothea Leidert den 5. Platz und Nathaly Wuttke den 6. Platz. Nach dem diese Wertungen fest standen, wurden die Punkte für das gelbe Trikot errechnet, und das erkämpfte sich Emily Köhler.

Bei den Jungen erkämpfte sich in der AK 8/9 Florian Zimmermann Platz 1 und Jonathan Minkwitz Platz 2.

In der AK 10/11 erreichte Tobias Preetz den 1. Platz, Jannik Lohse den 2. Platz, Max Ullmann den 3. Platz, Tim Scholze den 4. Platz und Jonas Thalheim den 5. Platz.



Das gelbe Trikot erhielt nach Auszählung der Gesamtpunkte Jannik Lohse.

Auch der Weihnachtsmann hatte sich in die Turnhalle verirrt, worüber sich natürlich alle sehr gefreut hatten, so dass gleich noch einmal ein paar schöne Boden- und Barrenübungen vorgeführt worden.

Leider konnten aber auch einige Turnerinnen und Turner krankheitsbedingt nicht am Wettkampf teilnehmen. Auf diesem Wege wünschen wir gute Besserung und alles Gute.

Im Namen aller Übungsleiter möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Eltern und Großeltern sowie der

Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde für die Hilfe und immer gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und wünsche frohe Weihnachten sowie alles Gute im neuen Jahr.

Anja Büttner-Nobis

www.grossroehrsdorf.de
www.brettnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände



TSG Brettnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

8. Punktspieltag: Wieder keine Punkte im Heimspiel!

Im 4. Heimspiel gab es leider die 3. Niederlage. Gegen die Mannschaft vom Thonberger SC lagen die Brettnig-Hauswalder nach dem ersten Starterpaar des Spieles im Rückstand. Rainer Schurk spielte mit 420 Holz gleich den Bestwert der Gäste. Frank Hornuff hatte mit 383 Holz keinen guten Tag erwischt. Andreas Petschke konnte mit 408 Holz den Rückstand auf 17 Holz verkürzen und Thomas Füssel spielte nur 377. Damit konnte er dem Spiel keine Wende geben. Hans-Dieter Wagner kam auf 384 Holz. Der Vorsprung der Gäste betrug nun schon 62 Holz. Mirko Nitzsche spielte mit 424 den Tagesbestwert. Da sein Gegner nur auf 378 Holz kam, wurde es noch einmal spannend. 16 Holz sollten vom Schlusspieler Rainer Große noch aufzuholen sein. Mit 396 Holz konnte der Rückstand nicht aufgeholt werden. So kam es zu einem Endstand von 2372 : 2388 Holz für die Gäste aus Thonberg.

Wir wünschen allen Lesern des Rödertal-Anzeigers, allen Sportlern sowie den Sponsoren unseres Kegelsportes eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2013.

RG



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

6 Großröhrsdorfer Leichtathleten bei den Mehrkampf - Bezirksmeisterschaften

Am Sonntag, dem 9.12. ging es für unsere Sportler der Altersklassen 8 bis 13 nach Senftenberg in die Niederlausitzhalle zu den Hallenbezirksmeisterschaften im Mehrkampf. Alle Sportler starteten in ihrer AK für 2013 und beim leistungsmäßig größten Wettkampf in ihrer Altersklasse.



Bis zur Alterklasse U12 absolvierten die Sportler einen Dreikampf aus 50-m-Sprint, Weitsprung und 800-m-Lauf. Hier starteten Johanna Dick, Josi Rentzsch, Tim Wecke und Janik Israel. Ab U14 galt es einen Fünfkampf zu bestreiten, der zusätzlich die Disziplinen Kugelstoß und 60-m-Hürdenlauf beinhaltet und den Sprint auf 60 m verlängert. Zum ersten Mal geht es dabei für die Sportler der AK 12 über die hohen 76 cm Hürden, was immer wieder zu Problemen und Unfällen führt, da die vielen kleinen Vereine über keine Trainingsmöglichkeiten des Hürdenlaufes im Winterhalbjahr verfügen. Unsportlich ist diese Gefährdung der Sportler allerdings. Im Wettkampf konnten Josi und Johanna bei den 50-m-Sprints mit guten Werten überzeugen. Auch Janik und Tim ersprinteten gute Zeiten. Beim anschließenden Weitsprung blieben Johanna und Tim etwas unter ihren Möglichkeiten. Josi und Janik hingegen legten neue Bestleistungen ab, worüber sich beide sehr freuten. Im abschließenden 800-m-Lauf konnten Johanna, Josi und Janik nochmals eine neue Best-

Vereine und Verbände

leistung abliefern. Diese war bei Josi und Janik gleich sehr deutlich. Respekt an Josi und Janik, die beide 3 neue Bestleistungen erkämpften und sich am Ende mit dem 4. Rang zufrieden geben mussten. Bei Josi waren es gerade mal 2 Punkte Rückstand, aber wir denken, dass sie sich viel mehr über ihre tollen Leistungen gefreut haben. Macht weiter so, der Lohn kommt noch!

In der U14 starteten Lara-Sophie Hauffe und Ben-Elias Kunze. Lara begann mit dem Kugelstoßen und konnte sich trotz erkennbarer Reserven gleich auf den 6. Rang einordnen. Im 60-m-Sprint überzeugte sie vollkommen und konnte die Rangliste halten. Beim 60-m-Hürdenlauf war sie leider einer der Pechvögel. Nach fulminantem Start und zwei super Hürdenüberquerungen fädelt Lara ein und stürzte schwer. Der Wettkampf war gelaufen, sie musste abbrechen. Auch wenn es weh tat, keine Angst Lara, du schaffst das!

Für Ben ging es mit dem Weitsprung los, wo er auch an seine Bestweite sprang. Doch er musste erkennen, die Konkurrenz springt 50 cm weiter. Der 60-m-Sprint gelang ihm jedoch recht gut. Beim Kugelstoßen ist er der Konkurrenz schon körperlich nicht gewachsen, hat aber seine Sache ganz gut gemacht. Etwas verunsichert von Laras Sturz ging Ben mit gemischten Gefühlen an den 60-m-Hürdenstart, konnte aber voll überzeugen und eine gute Zeit abliefern.

Der abschließende 800-m-Lauf ist für Ben eine Paradedisziplin. So konnte er wieder mit einer Top Zeit von 2,45 min den Lauf beenden und sich den 8. Rang im Bezirk sichern. Weiter so Ben und beim Ball werfen kannst du besser deine Chancen nutzen!

Wir gratulieren allen Sportlern zu ihren Erfolgen und bedanken uns für das große Kämpferherz.

I.G.



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

2. Spieltag: Es geht wieder rund

SG GW Dresden – Coschütz II - SG Großröhrsdorf 0:3
Dresdner SSV III – SG Großröhrsdorf 1:3
Nachdem beide Frauenmannschaften den Spielbetrieb schon aufgenommen haben, startete nun auch die Männermannschaft in die Volleyballsaison.

Was gibt es Neues? Neben zwei Neuzugängen wurde die 2. und 1. Kreisunion mangels Mannschaften zusammengelegt. Durch die Anzahl der Mannschaften hat in dieser Saison immer ein Team pro Spieltag spielfrei und es traf natürlich die Großröhrsdorfer.

Zum 2. Spieltag durften nun auch unsere Männer gegen Coschütz 2 und den DSSV 3 ran.

Eine intensive Vorbereitung und ein eher durchwachsendes Testspiel bereitete das Team vor und so startete man mit viel Enthusiasmus ins erste Spiel.

Personell wurde einiges umgestellt, denn sowohl Verletzungen als auch Urlaub schwächten die Großröhrsdorfer.

Das erste Spiel gegen die sehr jungen Coschützer ging relativ deutlich an uns, wobei sich zeigte, dass wir noch etwas an der Abstimmung „feilen“ müssen. So war auch der zweite Satz ein Nervenspiel und wir mussten dem Gegner ein 33:31 abringen.

Der DSSV hingegen war uns noch aus früheren Spielen als sehr kämpferisch bekannt und dies zeigten sie auch. Infolge der kontinuierlichen Arbeit des DSSV gerieten wir mehrfach in Rückstand und auch einen Satz mussten wir abgeben. Doch am Ende durften wir mit 4 Punkten aus zwei Spielen die Heimreise antreten.

Alle Fans sind für den nächsten Spieltag in die heimische Halle eingeladen. Start ist am 15.12.2012 um 9:30 in der Gymnasiumshalle zu Großröhrsdorf.

Es spielten: Philipp Ehrlich, Markus Duda, Matthias Graul, Denis Kühne, Frank Behr, Sören Meinhardt, Hannes Schreiter, André Wahl, Trainer: Franz Schäfer.

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

1. Kreisklasse Männer

Thonberger SC III. - SG Kleinröhrsdorf III. 2501:2480

Was für starke Leistungen möglich sind, das zeigte an diesem Wochenende die III. Mannschaft in Thonberg. In dieser Saison noch ohne Punkte, das täuscht jedoch über die meist guten Leistungen hinweg - auch diesmal.

Von Beginn an hielt man Gleichschritt mit den Gastgebern, die richtig gut loslegten. Dennoch spielten alle unsere Starter auf hohem Niveau. Rick und Steffen Kroker legten 428 und 413 Holz für uns vor, Jasin Viehweg folgte mit 404 Holz. Auch Jugendspieler Tobias Sturm steigerte sich auf 370 Holz. Mit einem Rückstand von 43 Holz gingen unsere letzten heißen Eisen an den Start. Daniel Schäfer brachte mit 402 Holz eine gute Leistung, konnte seinen Gegner aber nicht halten. Was allerdings Martin Dölling auf die Bahn zauberte, war eine Augenweide. Man kann nicht oft wiederholen, dass dies seine erste Saison bei den Männern ist - und was er da abliefern, verdient Respekt. Diesmal verbesserte er seine persönliche Bestleistung auf 463 Holz und verkürzte den Abstand zum Gegner noch einmal auf 21 Holz.

Schade, dass es nicht gereicht hat, verdient wäre es allemal gewesen. Dennoch - Glückwunsch an alle für diese tolle Leistung!



SG Großröhrsdorf - Kegeln - Senioren

OKV-Klasse, Staffel 4: Platz 4 in Bautzen

Am 3. Advent begann die Rückrunde mit dem Turnier in Bautzen. Die Gastgeber nutzten ihren Heimvorteil und gewannen mit 1649 Holz vor Großdubrau mit 1552 und Hoyerswerda mit 1536. Es folgten Großröhrsdorf mit 1524, Radeberg mit 1515 und Neugersdorf mit 1454. In der Tabelle führt MSV Bautzen 04 II mit 33,5 Punkten vor SC Hoyerswerda II (33), Großröhrsdorf (24), Radeberger SV (21,5), Neugersdorf II (20) und Großdubrau II (15). Es spielten: F. Große 368, F. Nitzsche 396, Mi. Nitzsche 377 und H.-J. Claus 383.

Kreisklasse - Senioren

Zum Auftakt der Rückrunde konnte die zweite Mannschaft der Senioren gegen Demitz-Thumitz mit 1507:1469 das Heimspiel gewinnen und hat jetzt 4 Punkte. Es spielten: H.-J. Claus 372, L. Mißbach 371, W. Nitzsche 382 und A. Fehlich 382.

F. G.



SC 1911

Der SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

**wünscht allen seinen Mitgliedern, Sponsoren und Förderern
sowie seiner treuen Anhängerschaft
ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2013!**

Der Vereinsvorstand

Vorschau:

Einladung zum traditionellen Fußball-Hallenturnier des SC 1911 Das diesjährige Turnier um den „Böhmisch-Brauhaus-Cup“ wird am Freitag, dem 21.12.12, ab 17:00 Uhr, in der Sporthalle des F.-Sauerbruch-Gymnasiums ausgetragen. Es werden voraussichtlich 6 Mannschaften des Vereins den Kampf um den Pokal aufnehmen.

Für eine ausreichende gastronomische Betreuung unserer Zuschauer wird gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos unter <http://www.sc-1911.de>

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Weihnachtsgrüße und Jahresrückblicke der Bürgermeisterinnen

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie ebenfalls den Kulturkalender für 2013, welcher Dank reibungsloser Zusammenarbeit aller engagierten Mitstreiter wiederum viele Höhepunkte an Veranstaltungen für ein vielfältiges kulturelles und gesellschaftliches Leben in unserer Stadt und im ganzen Rödertal für das nächste Jahr enthält.

Dank sagen möchte ich auch Ihnen, werte Bürgerinnen und Bürger, für die vielen „kleinen“ und „großen“ privaten Initiativen für unsere Stadt, für ein sich weiter gut entwickelndes Gemeinwesen.

Im Jahr 2013 erwarten uns die Weiterführung, aber auch die Vollendung begonnener Investitionen und mit Sicherheit auch so manche neue Aufgaben. Wir werden diese gemeinsam lösen, davon bin ich überzeugt. Deshalb danke ich an dieser Stelle insbesondere den Stadträtinnen und Stadträten, der Ortsvorsteherin und dem Ortschaftsrat von Kleinröhrsdorf für ihr gutes ergebnisorientiertes Mitwirken und für die gute Zusammenarbeit im Sinne der weiteren positiven Entwicklung unserer Stadt und ihrer Bürger.

Ja, das Jahr 2012 es war wieder ein ereignisreiches Jahr, dieses 2012. Die Stadtentwicklung ist weiter vorangeschritten und unser Gemeinwesen konnte positiv und lebendig gestaltet werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen des Stadtrates Großröhrsdorf, der Ortsvorsteherin und des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wünsche ich Ihnen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde und für das Neue Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg!

Viel Freude beim Bilderrückblick aus ausgewählten Ereignissen in unserer Stadt in diesem Jahr!



Ihre Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Herzlichen Dank

an unsere fleißigen Verteiler, die bei Sonne und Regen, Eis und Schnee den „Rödertal-Anzeiger“ zuverlässig in die Haushalte bringen.

Respekt für diese ausgezeichnete Leistung.

Wir wünschen ein ruhiges Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2013 viel Gesundheit und weiterhin „flinke Füße“.

m+k
MÜLLER & KUNZE



(Fortsetzung von Seite 1)

Uns ist bewusst, dass dies ein sehr ehrgeiziges Vorhaben und für die Gemeinde mit einem immens hohen finanziellen Aufwand verbunden ist, wir aber nur damit unseren Grundschulstandort sichern können.

Seit 2006 laden die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde gemeinsam zum Firmen-Info-Treffen ein. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens unseres Gewerbegebietes fand es in diesem Jahr bei der Kunststoff- und Blechverarbeitung Burkhardt (KUBB) GmbH statt. Dies war zugleich auch eine Würdigung des Unternehmens selbst, welches ebenso sein 20-jähriges Gründungsjubiläum begehen konnte.

Das Wochenende vom 29.06. bis 01.07. wird dem Fußballnachwuchs des FSV Brettnig-Hauswalde e.V. wohl immer in Erinnerung bleiben. Das Fußballcamp von Intersport und dem Kicker-Sportmagazin, organisiert vom FSV in Zusammenarbeit mit dem Sport- und Freizeitmarkt Hauswalde, bot alles, was eine kleines und großes Fußballherz begehrt. Ausgebildete Trainer, sehr gute Trainingsausrüstung und -methoden begeisterten unsere jüngsten Fußballer und auch ihre Übungsleiter.

Nur ein paar Tage später wurde unsere Gemeinde, wie das Rödertal insgesamt, von nicht enden wollenden Regenfällen heimgesucht. An derartige Überflutungen und die angerichteten Schäden durch Wasser- und Schlammmassen kann sich kaum einer in der Vergangenheit erinnern. Viele waren davon betroffen und doch war die gegenseitige Unterstützung und Hilfe groß. Eindrucksvoll und berührend dokumentierte die von den Eheleuten Petraschke zusammengestellte und aufgebauete Ausstellung in Texten und Bildern das Ausmaß der Zerstörung aber auch der Hilfsbereitschaft untereinander. Viele Besucher kamen und sahen sich die Ausstellung vom 09.12. bis 11.12. im Ratskeller des Gemeindeamtes an. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei den Einsatzkräften, unserer Feuerwehr, dem Bauhof, den spontanen Helfern und allen, die uneigennützig Hilfe geleistet haben, ganz herzlich bedanken.

In der Hoffnung, dass wir alle ein schönes Weihnachtsfest erleben und einen guten Start in das neue Jahr haben, möchte ich meinen Jahresrückblick schließen. Ich sage ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass auch im Jahr 2012 in der Gemeinde etwas bewegt werden konnte, auch wenn nicht immer alles für alle gleich sichtbar oder spürbar ist.

Im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und einen schönen Jahreswechsel.



Ihre Katrin Liebmann
Bürgermeisterin

"Um glücklich zu sein im Leben, brauchen wir etwas zu arbeiten und etwas, auf das wir hoffen können."

Joseph Addison

Unsere Hoffnung ist, auch im nächsten Jahr wieder so erfolgreich mit Ihnen zusammen zu arbeiten.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Michael Müller und Gerd Kunze
und Mitarbeiter

Tel.: 035952-32229
www.mukxx.de

m+k IT-Dienstleistungen und Marketing • Rathausstraße 8 • 01900 Großröhrsdorf

Rückblick für Großröhrsdorf in Bildern 2012



Am 2. Januar 2012 feierte die Zahntechnikmeisterin Karin Vogt ihr 20jähriges Firmenjubiläum.



9. Neujahrsempfang des Gewerbevereins Rödertal u. Umgebung e.V.



Sechs Vereinsmitglieder aus dem Rödertal wurden für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.



Am 21. Januar traf die Bundesliga B-Jugend von Dynamo Dresden in einem Vorbereitungsspiel auf die A-Jugend des SC 1911 Großröhrsdorf.



Weihnachtsbaumverbrennen des Vereins „Einigkeit“ e.V.



Würdiges Volleyball-Halbfinale im Sachsenpokal



LuxOase trägt jetzt den Titel „ADAC-Superplatz“.



Auszeichnungen und Beförderungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung der FF Großröhrsdorf



Tag der offenen Tür im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



FF Kleinröhrsdorf blickte auf ein einsatzreiches Jahr 2011 in ihrer Jahreshauptversammlung zurück.



13 frischgebackene Eltern mit ihren Babys trafen sich zum 9. Neugeborenenempfang.
(Foto: Fotostudio Blitzlicht)



Nährisches Treiben in den Kindergärten



Der Förderverein Stadtkirche Großröhrsdorf e.V. traf sich zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung.



130-jähriges Bestehen beging der Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V. im März.



Sportplakette des Bundespräsidenten ging an den SC 1911 für 100 fitte Vereinsjahre.



Erste Veranstaltung des Kulturtreffs Rödertal mit Uwe Steimle wurde ein Erfolg.



Kleinröhrsdorfer Kinderfasching mit Schneemannverbrennen



Engagierte Naturschützer bereiteten die Storchennester im Frühjahr neu auf.



Im Rahmen der „Woche der offenen Unternehmen“ erhielten Schüler einen Einblick in Großröhrsdorfer Firmen.



Geschafft: Die Rödertalbiener sind Mitteldeutscher Meister.



Institut für Gesundheit und Soziales informierte zum Tag der offenen Tür.



Meditech Sachsen GmbH bezog Halle im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet.



8. Tanz in den Frühling des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V. im März.



Im April fiel der Startschuss für das Pilotprojekt „Aufbau eines kommunalen Energiemanagements in der Westlausitz“



4. Gospelchorworkshop (Foto: Fotostudio Blitzlicht)



Staatssekretär Dr. Henry Hasenpflug informierte sich über Vereinsarbeit.



Die Sektion Tischtennis des SG Großröhrsdorf schaffte den Klassenerhalt.



Sara Thalheim wurde Sachsenmeisterin in der Altersklasse U8 im Schach.



Letzte Handgriffe für den Saison-Start im Massenei-Bad



Böhmisch Brauhaus beging Tag des Deutschen Bieres.



Spatenstich der Dresdner Dreebit GmbH am 24. April



Am 29. April wurden 14 junge Christen in der Stadtkirche konfirmiert. (Foto: Fotostudio Blitzlicht)



Gedenkstein als Erinnerung an die Deutsche Einheit enthüllt.



Maibaumstellen und Hexenfeuer im Rödertal



Jugendweihe – ein Fest für's Leben am 5. Mai (Foto: © fotofichte.de)



Tag der offenen Tür in der Niedermühle



Die Bauarbeiten an der Stadtkirche begannen.



Cal Volks auf den Spuren ihrer Großmutter Suse Lachmann geb. Schönwald



Erster Spatenstich für den Neubau der Kita in Kleinröhrsdorf am 11.05.



Die Volleyballerinnen der SG Großröhrsdorf erkämpften sich Platz in der Sachsenklasse.



Neuer Imbiss-Pächter im Massenei-Bad



Im Rödertalstadion fanden die offenen Kreismeisterschaften im Mehrkampf statt.



Zweites Galeriekonzert der Praßerschule



Die Lesekönige 2012 der Praßerschule



Unter dem Motto „Leben wie im Mittelalter“ fand das Kinderfest der AWO-Kindereinrichtungen statt.



Frau Kerstin Ternes wurde erneut zur Bürgermeisterin von Großröhrsdorf gewählt.



Technisches Museum der Bandweberei zeigte historisches Spielzeug.



Verein „Einigkeit“ e.V. sponserte Streetballanlage für Spielplatz in der Niederstadt.



Das Einigkeitsfest fand wieder an der Kulturfabrik statt.



Die Gewinner des Entenrennens



In diesem Jahr ging es ganz sportlich zum Einigkeitsfest her.



Viele Vereine, Einrichtungen und Schulen beteiligten sich wieder am Einigkeitsfest und gestalteten gemeinsam ein buntes Programm.



Insbesondere für die Kinder wurde an diesem Festwochenende viel geboten.



Sächsische Hebe- und Zurrtechnik GmbH feierte zehnjähriges Bestehen.



Böhmisch Brauhaus beging 125 Jahre Brautradition: Gratulation an Geschäftsführer Stefan Tentler



Gut gefülltes Festzelt zum EM-Spiel Deutschland gegen Griechenland



Sonderausstellung im Heimatmuseum „Rund ums Bier“



600 Fahrradfahrer machten Halt am Technischen Museum der Bandweberei.



Sommerfest an der Kleinröhrsdorfer Kegelbahn vom 29.6. bis 1.7.2012



Kunterbunt ging es beim diesjährigen Sommerfest im Agnesheim zu.



Kleinröhrsdorfer Spielleutenachwuchs verteidigte Bronzemedaille.



20 Jahre Institut für Gesundheit und Soziales



Sommerlaune zum Badfest im Massenei-Bad



Auch den Neptun konnten wir am 22. Juli begrüßen.



Nachricht von der Schließung des Schüco-Werkes



Der Radeberger Tisch gibt nun in der ehemaligen Schulküche Lebensmittel aus.



Bereits ein Jahr gibt es den Seniorentreff in Großröhrsdorf.



Lars Albrecht gewann mit seinem Team einen WM-Lauf für Motorräder.



Endlich ist es soweit! – 1. September, Schuleingang für Kinder



Die Mittelschule Rödertal bezog zum ersten Schultag ihr neues Domizil in Großröhrsdorf.



Am 3. September begannen die Bauarbeiten an der Radeberger Straße.



Auch der 10. Neugeborenenempfang wurde zum Erfahrungsaustausch junger Eltern intensiv genutzt.



20 Jahre Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Jugendclub Kleinröhrsdorf organisierte Ortsrundgang.



Baustart am P+R-Platz vor dem Bahnhof



Unter dem Motto „Schnell wie die Feuerwehr – die Könige der Lüfte“ stand der Familiensonntag.



Dieser fand in diesem Jahr auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr statt.



Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde feierte zum 15. Mal ihren traditionellen Hofschwof.



Gut Heinrichshof erhielt Auszeichnung für vorbildliche Tierhaltung.



Paralympics 2012: Silber für das deutsche Team und Steffen Zeibig im Dressurreiten



2. Hochsprungmeeting der Leichtathleten in Großröhrsdorf



Am 28. September fand der erste „Tag der Ausbildung“ statt.



14. Westlausitzschau der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.



425,1 km liefen die Kinder zum Sponsorenlauf der Praßerschule und erhielten dafür 6.900,00 €.



Die Kunststoff- und Blechverarbeitung Burkhardt (KUBB) GmbH war Gastgeber für das 7. Firmen-Info-Treffen.



Im Rahmen des Projektes „Stadttrat für einen Tag“ äußerten Jugendliche, was sie in der Stadt ändern würden.



Am 1. November eröffnete Herr Djevat Ibrahim i ein italienisches Restaurant im Ratskeller.



Der Erweiterungsbau des Fluidexperten Bürkert wurde eingeweiht.



Gedenkveranstaltung anlässlich der Reichspogromnacht vor 74 Jahren am 9. November



Ministerpräsident Tillich zu Besuch am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Über 400 Hühner und Tauben stellte der Rasse-geflügelzüchterverein in diesem Jahr aus.



Die Kinder der AWO Lausitz überraschten die Heimbewohner des pro seniore mit einem Besuch zum Martinstag.



Fair-Kauf-Zentrum eröffnete eine Außenstelle auf der Lutherstraße.



Zum Volkstrauertag legten Vertreter des Stadtrates gemeinsam mit der Bürgermeisterin Kränze nieder.



Erster Bauabschnitt bei der Sanierung der Stadtkirche ist abgeschlossen.



Kultusministerin Brunhild Kurth übergab den Fördermittelbescheid für den Bau einer 3-Feld-Sporthalle am Schulzentrum.



Wie in jedem Jahr fand am 2. Advents-Wochenende der Weihnachtsmarkt statt.



Sonderausstellung „Puppenjahrmart“ im Heimatmuseum



Seniorenweihnachtsfeier in der Festhalle

Vereine und Verbände



HC Rödertal - die Rödertalbienen

Handball - 3. Liga Frauen: Spitzenspiel verloren - na und?

HC Leipzig II - HC Rödertal 30:25 (14:15)
Die Rödertalbienen verloren beim HC Leipzig II das Spitzenspiel und Sachsens Derby mit 25:30, aber sie haben damit kein Problem. Der Grund: Mit einem Sieg im Nachholspiel am 27. Januar zu Hause gegen den Rostocker HC können sie dem Juniorteam des HC Leipzig den Herbstmeistertitel noch entreißen und überhaupt: Wieso sollte ein Aufsteiger unzufrieden sein, wenn er nach elf Meisterschaftsspielen mit 18:4 Punkten dasteht? Im Gegenteil, das von Trainerin Egle Kalinauskaitė geführte Drittligatteam lässt beim Präsidium des Handballclubs Rödertal (HCR) die Alarmglocken aus einem ganz anderen Grund schrillen: Da weder der HC Leipzig II (20:4 Punkte) noch der drittplatzierte Buxtehuder SV II (16:8) Aufstiegsrecht haben, liegen die Rödertalbienen derzeit fünf Punkte vor dem nächsten aufstiegsberechtigten Team, dem SHV Oschatz (15:9). „Im Januar wird bei uns eine Sondersitzung die andere jagen“, kündigt Präsident Andreas Zschiedrich deshalb an. Und weiter: „In der ersten Januarwoche werde ich mich zunächst mit der Trainerin und dem Manager zusammensetzen. Da geht es darum, ob wir unser sportliches Ziel ‚Mittelfeldplatz‘ auf ‚Aufstieg‘ korrigieren wollen und können. Sollte das der Fall sein, müssen wir zügig Klarheit bekommen, ob wir die wirtschaftliche Herausforderung des Aufstiegs in die 2. Bundesliga annehmen können. Nach dem Stand der Dinge fehlen uns dafür mindestens 70 T€ am Jahresbudget 2013/14 und im Moment müssten wir sagen: Nein, das schaffen wir nicht. Sollten wir uns sportlich für den Aufstieg qualifizieren, müssten wir aus wirtschaftlichen Gründen dennoch auf ihn verzichten, wenn uns niemand hilft und wir keine neuen Sponsoringpartner finden“.



Melanie Beckert erzielte beim HCR die meisten Feldtore (Foto: Henry Lauke)

Das Spitzenspiel hielt, was es versprochen hatte. Die beiden besten Teams der Staffel lieferten sich ein hochklassiges, tempo- und trickreiches Spiel, das die 450 Zuschauer in der Leipziger Ernst-Grube-Halle begeisterte. Bei wechselnder Führung kam keines der beiden Teams mehr als drei Tore weg und noch beim 24:24 (53.) war völlig ungewiss, wer am Ende das Spielfeld als Sieger verlassen würde. Doch die Schlussphase ging mit 6:1 Toren glasklar an die Gastgeberinnen, die damit absolut verdient zum Erfolg kamen. Wie schon bei der Niederlage in Altlandsberg bestätigte sich: Bei den Bienen reicht die Konzentration nicht, um hoch motivierten und konditionsstarken Gastgeberinnen mit nur sieben eingesetzten Feldspielerinnen auch in der Schlussphase noch Paroli bieten zu können. Bestnoten in dieser Begegnung verdienten sich die Torfrauen Karolina Hubald (HCR) und Nicole Roth (HCL), erfolgreichste Werferinnen aus dem Spiel heraus waren die Leipzigerinnen Michelle Urbicht (8 Feldtore) und

Vereine und Verbände

Nicole Lederer (7). Vom Siebenmeterpunkt war Biene Jurgita Markeviciute am erfolgreichsten – sie verwandelte fünf von sechs Strafwürfen.

Ihr nächstes Spiel bestreiten die Rödertalbienen am Sonntag, 6. Januar, 17 Uhr, in Görlitz, wo sie im Achtelfinale des sächsischen Wettbewerbes um den Molten-Pokal der Tabellen-Sechste der Mitteldeutschen Oberliga, SV Koweg Görlitz, empfängt. Das nächste Meisterschaftsspiel steigt am Sonntag, 13. Januar, 16 Uhr, beim Handballclub Sachsen Neustadt-Sebnitz. Rödertalbienen: Karolina Hubald, Ann Rammer (n.e.), Susi Schulz (n.e.); Jurgita Markeviciute (8/5), Melanie Beckert (6), Anja Stöhr (4), Evelina Kalasauskaite (4), Paula Förster (2), Egle Alesiunaite (1), Jessica Stiskall, Nadja Hultsch (n.e.), Kathleen Nepolsky (n.e.), Bettina Gabbert (n.e.), Julia Hellmann (n.e.)

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Katrin & Henno
Dreccoll
www.dreccoll.de

Neuseeland

Abenteuer bei Kiwis & Co.

09.01.13
20 Uhr

Festhalle Großröhrsdorf

DIGITALE
PANORAMA-
MULTIMEDIA
LIVE & LOCKER
KOMMENTARI
VON DER DOWN-
UNDER EXPERTEN
KATRIN UND
HENNO DRECCOLL
TRAILER UND INFO:
WWW.DRECCOLL.DE

WERBUNG